Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[10598.] Werne a. d. Lippe (Westfalen), am 10. März 1876.

Nachdem ich meinen Bedarf an Büchern und Zeitschriften seither indirect bezogen, veranlaßt mich die Steigerung, welche dieser Geschäftszweig erfahren, mein hierorts bestehendes Geschäft unter der Firma:

Hch. Kroes,

Buchhandlung und Leihbibliothek

mit dem Gesammt-Buchhandel in directe Verbindung zu bringen.

Meinen Bedarf wähle ich zunächst selbst, und in solchen Fällen, wo mir ausnahmsweise Rechnungs-Sendungen erwünscht sein sollten, werde ich nicht verfehlen, den Herren Verlegern genügende Nachweise über meine Solidität beizubringen. Dagegen bitte ich Sie um unverlangte Zusendung Ihrer Circulare, Anzeigen, Probehefte ꝛc. ꝛc. — und indem ich noch bemerke, daß Herr Ernst Julius Günther in Leipzig meine Commission übernommen hat, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Hch. Kroes.

Buchsweiler im Elsass, 15. März 1876.

[10599.] P. P.

Nachdem ich bisher meinen Bedarf an deutscher Literatur aus zweiter Hand bezogen habe, finde ich mich veranlasst, mit dem geehrten deutschen Buchhandel in directe Verbindung zu treten, zu welchem Zwecke ich Herrn L. Staackmann in Leipzig die Besorgung meiner Commissionen übergeben habe.

Meinen Bedarf gedenke ich vorläufig gegen baar zu beziehen und wird mein Herr Commissionär zur Einlösung meiner Bestellungen stets mit Casse von mir versehen sein. Nova gefälligst nicht unverlangt; dagegen ist mir die regelmässige Zusendung von Circularen, Wahlzetteln und Katalogen, besonders solchen, die auf protestantische Literatur Bezug haben, behufs Wahl meines Bedarfes erwünscht. Für Antiquar-Kataloge belletristischen Inhaltes habe ich gleichfalls Verwendung.

Hochachtungsvoll

Heinrich Korn.

[10600.] Berlin, Februar 1876.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am 1. März c. hierselbst, Prinzenstrasse Nr. 45 c. unter der Firma

Selmar Hahne

eine

Buchhandlung u. Leihbibliothek

eröffnen werde.

Während einer mehrjährigen Thätigkeit im Buchhandel, über welche die besten Zeugnisse besitze (von denen das letzte in Abdruck hier folgen lasse), glaube ich mir die nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben, die zur erfolgreichen Führung des Geschäftes erforderlich sind.

Mit den Platzverhältnissen genau vertraut, und im Besitze hinlänglicher Geldmittel, gebe ich mich der festen Zuversicht hin, dass es meinen Bestrebungen gelingen wird, sichere Erfolge zu erzielen. Ich erlaube mir daher die höfliche Bitte, mein Unternehmen durch Conto-Eröffnung und Zusendung Ihrer Novitäten unterstützen zu wollen, wogegen Sie sich promptester Regulirung meiner Verbindlichkeiten versichert halten dürfen.

Meine Commissionen hatte Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Güte zu übernehmen, und wird derselbe von mir stets mit Cassa versehen sein.

Mit der Versicherung, dass es mein stetes Bestreben sein soll, das mir geschenkte Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen, empfehle ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

Mit Hochachtung

ergebenst

Selmar Hahne.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Berlin, den 16. Februar 1876.

Herr Selmar Hahne ist seit dem 1. October 1874 in unserem Geschäfte als Gehilfe thätig gewesen und hat sich durch Fleiss, Eifer und Gewissenhaftigkeit unsere volle Zufriedenheit erworben.

Wir benutzen gern die jetzige Gelegenheit, um unsere Hoffnung und unser Vertrauen auszusprechen, dass es Herrn Hahne gelingen werde, der von ihm in den nächsten Tagen neu zu begründenden Firma Achtung und Ansehen in den weitesten Kreisen zu verschaffen.

(gez.:) *A. Asher & Co.*

Stuttgart, im März 1876.

[10601.] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich neben meiner seit 10 Jahren betriebenen Buchdruckerei auf hiesigem Platze unter der Firma:

W. Kohlhammer

eine Verlagshandlung — die sich vorzugsweise mit Werken juristischen und staatswissenschaftlichen Inhalts befassen wird — eröffnet habe.

Die Besorgung meiner Commission für Leipzig habe ich Herrn E. F. Steinacker übertragen.

Mich und mein Unternehmen Ihrem freundlichen Wohlwollen empfehlend, zeichne

Achtungsvoll

W. Kohlhammer.

Verkaufsanträge.

[10602.] ☞ Für nur sechstausend Mark baar ist eine zwar noch neue, aber im blühenden Aufschwunge begriffene Sortimentsbuchhandlung einer norddeutschen Residenzstadt zu verkaufen. Näheres sub H. durch Herrn F. Volckmar in Leipzig.

[10603.] Eine gut angelegte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek in einer lebhaften Stadt der Provinz Sachsen ist wegen anderweitiger Unternehmungen des jetzigen Inhabers unter sehr coulanten Bedingungen zu verkaufen. Für ernstliche Reflectenten eine äußerst günstige Acquisition, jedoch wird schneller Abschluß zur Bedingung gemacht. Auf Anfragen Näheres durch Gustav Schulze in Leipzig, Thalstr. 31.

Theilhabergesuche.

[10604.] Für meine Verlagsbuchhandlung (gediegene u. gangbare Richtung) suche ich einen Compagnon (Christ) mit nicht unter 30,000 ℳ Einlagecapital, das sich hoch verzinst. Reflectenten können sich auf Wunsch, bevor sie sich entscheiden, als Volontäre vom Gang des Geschäfts überzeugen. Offerten erbitte ich unter H. L. 17. postlagernd Postamt 11. in Berlin.

[10605.] Zur Ressort-Theilung ihrer ausgedehnten Unternehmungen, Kunsthandel mit Sortiment und Verlag, verbunden mit permanenter Kunstausstellung, neuerdings mit einem Vereinshause für gelehrte Versammlungen, Vorträge, Vorlesungen, Musik, dem nunmehr die erste permanente Industrie-Ausstellung zugefügt werden soll (Stätteplätze gegen Tarif), sucht eine alte und blühende Firma einen oder zwei tüchtige Associés mit einigem Capital, das sichergestellt wird. Adressen durch Hrn. L. A. Kittler in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[10606.] Soeben erschien und wurde nur auf Verlangen versandt:

Allgemeine kirchliche Chronik.

Begründet von

K. Matthes.

Fortgesetzt von

Aug. Werner,

Pfarrer zu Brüheim.

Zweiundzwanzigster Jahrgang, das Jahr 1875.

Geh. Pr. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no., 1 ℳ 40 ₰ baar. Fest 13/12 und baar 7/6 Expl.

Allgemeine Chronik des Volksschulwesens.

Herausgegeben von

L. W. Seyffarth,

Ober-Diakonus zu Liegnitz.

1875.

Elfter Jahrgang.

Geh. Pr. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no., 1 ℳ 40 ₰ baar. Fest 13/12 und baar 7/6 Expl.

Gotha, den 10. März 1876.

Haendcke & Lehmkuhl.

[10607.] **Brokk,**

Karte der Umgegend von Dresden.

Neue Auflage 1876.

Nachträge vom K. S. Generalstab.

Tourenkarte: Cart. 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ netto.

Geognostisch: Cart. 3 ℳ ord., 2 no.

Nur fest oder baar.

Auf 5 Expl. gegen baar 1 Freiexpl.

Dresden.

Ernst Arnold's Kunstverlag (C. Gräf).